

Einbau- und Bedienungsanleitung Manuel de montage et d'utilisation

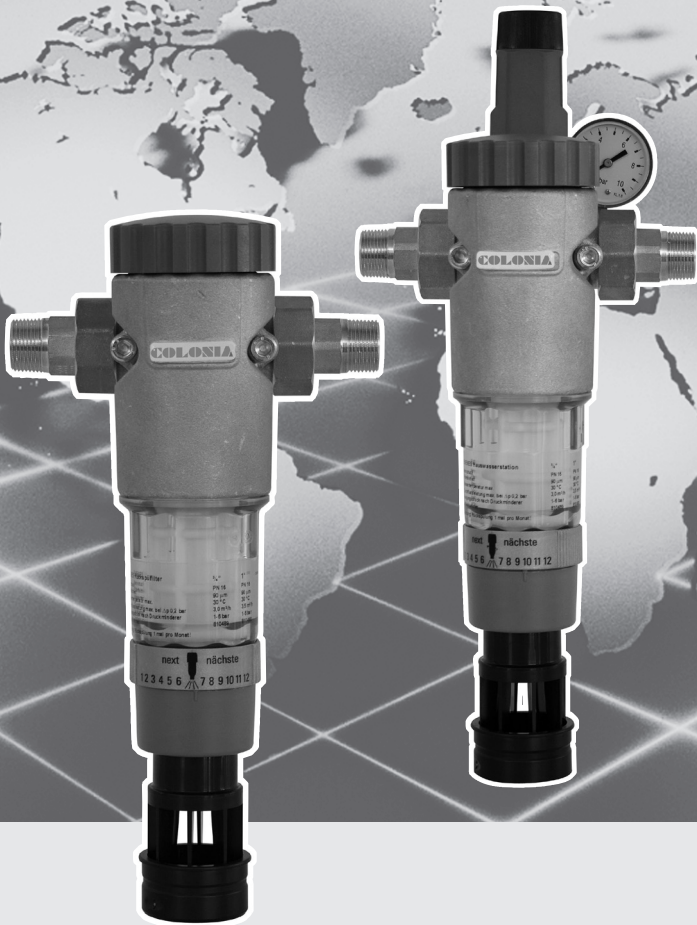
COLONIA

RF – Rückspülfilter, Filtre à rinçage inversé

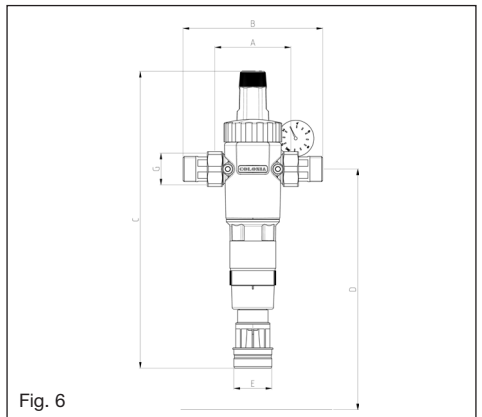
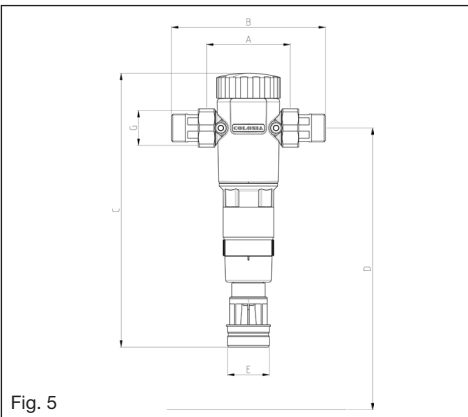
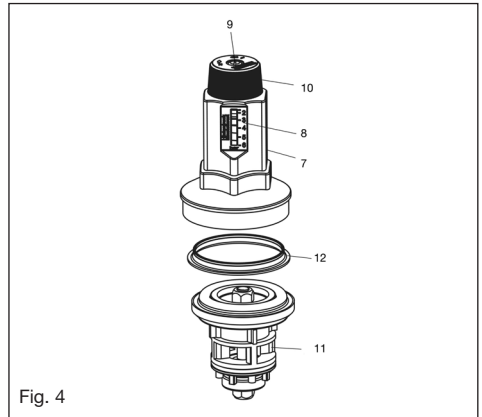
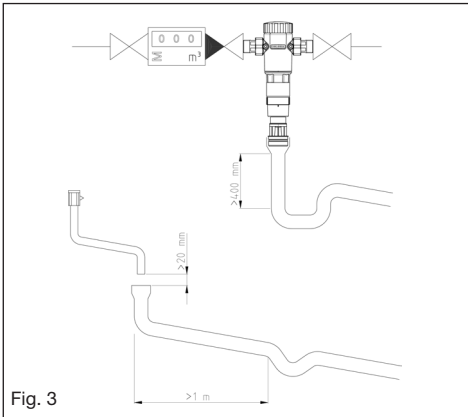
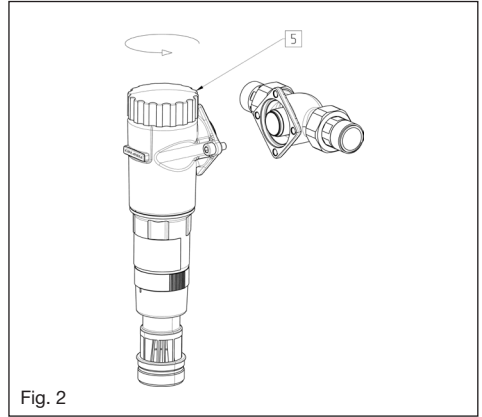
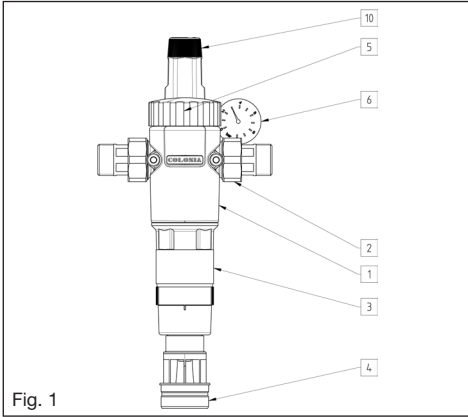
3/4", 1" (DN 20, 25)

HWS – Hauswasserstation, Station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)



RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation
 3/4", 1" (DN 20, 25)



RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

3/4“, 1“ (DN 20, 25)

1. Lieferumfang**COLONIA RF (Rückspülfilter) bestehend aus**

1. Kopfteil aus Gussmessing
2. Anschluss-Modul mit Anschlussverschraubungen und Dichtungen
3. Klarsichtzylinder mit Filterelement und Datumsring
4. HT-Anschluss für Spülwasser
5. Drehknopf für Rückspülung

COLONIA HWS (Hauswasserstation) mit:

1. Kopfteil aus Gussmessing
2. Anschluss-Modul mit Druckminderer, Anschlussverschraubungen und Dichtungen
3. Klarsichtzylinder mit Filterelement und Datumsring
4. HT-Anschluss für Spülwasser
5. Drehknopf für Rückspülung
6. Hinterdruckmanometer
7. Federhaube
8. Anzeige für Hinterdruckeinstellwert
9. Feststellschraube
10. Drehknopf für Druckminderer
11. Einsatz für Druckminderer
12. Gleitring

2. Verwendungszweck

Der Filter ist zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Er schützt die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf etc. Die Filter sind nicht einsetzbar zur Filtration von Teilchen grösser 2 mm Durchmesser und chemikalien behandelten Kreislaufwässern.

Bei Einsatz zur Filtration von Prozesswasser und Kühlwasser für Durchlaufkühlungen ist eine Fachberatung erforderlich.

Bei Wässern mit groben Schmutzpartikeln einen Grobschmutzabscheider vorschalten.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien ist der Filter nicht geeignet.

Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Achtung: Die Einrichtung der Anlage oder wesentliche Veränderungen müssen entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2 durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine, in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens, eingetragene Installationsfirma erfolgen.

3. Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereingang in den Filter ein und dort von innen nach aussen durch das Filterelement zum Reinwasseraustritt. Dabei werden Fremdpartikel > 90 µm an der Innenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Je nach Größe und Gewicht fallen diese Partikel direkt in den unteren Teil des Filterelements oder bleiben am Filtergewebe haften.

Das Filterelement muss durch Rückspülen in regelmässigen Abständen gereinigt werden. Der Drehknopf ist mit einer Rutschkupplung ausgestattet. Bei zu starkem Drehen überspringt eine Raste und verhindert somit eine Beschädigung des Verschluss-Systems. Bei der Rückspülung werden durch Drehen des Drehknopfes der Abwasseranschluss geöffnet und das Rückspülelement gedreht. Dabei werden die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült (Saugleisten-Rückspülsystem).

Nur bei COLONIA HWS: Der Druckminderer hält den eingestellten Hinterdruck annähernd konstant, auch wenn der Vordruck schwankt. Ein gleichmäßiger und nicht zu hoher Druck schont Armaturen und Geräte der gesamten Hauswasserinstallation.

4. Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten.

Für die anfallende Spülwassermenge muss die Abwasserinstallation mind. in DN 40 ausgeführt sein. Der Filter hat einen HT-Anschluss in DN 50.

Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlaugen, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über 40 °C)

Achtung: Kunststoffteile von Öl und Fett, Lösemitteln und sauren sowie basischen Reinigern freihalten. Nach harten Stössen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss ein Kunststoffteil auch ohne sichtbare Schäden erneuert werden (Burstgefahr). Extreme Druckschläge vermeiden.

5. Einbau

Filter gemäss der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen. Absperrventile vor und nach dem Filter einbauen.

Anschluss-Modul in Fliessrichtung in die waagrechte oder senkrechte Kaltwasserleitung einbauen (Fließrichtungspfeil beachten).

Den Filter so auf dem Anschlussstück mit den 2 mitgelieferten Schrauben montieren, dass der Abwasseranschluss nach unten zeigt.

RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

3/4“, 1“ (DN 20, 25)

Zwischen Filter und Anschlussstück auf sauberen Sitz der Dichtung achten.

Spülwasseranschluss (siehe Seite 2, Fig. 3) mit HT-Rohr zum Kanal führen, sodass kein Rückstau entsteht bzw. Auffanggefäß (ca. 10 Liter) bereitstellen.

Bitte beachten: Nach DIN EN 1717 muss der Spülwasserschlauch mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel befestigt werden (freier Auslauf).

6. Inbetriebnahme

Filter und Spülwasserleitung auf ordnungsgemäße Installation prüfen. Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder (3) auf richtigen Sitz prüfen und Drehknopf (5) im Uhrzeigersinn schliessen. Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten. Drehknopf (5) öffnen und nach Austritt von ca. 5 Litern wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen.

Nur COLONIA HWS

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Hinterdruck eingestellt. Zum Ändern des Hinterdrucks die Feststellschraube (9) lösen und den Drehknopf (10) verdrehen. Der Hinterdruck lässt sich durch Drehen am Einstellknopf verändern (Regelbereich 2-6 bar).

Drehen im Uhrzeigersinn = höherer Hinterdruck.

Gegen Uhrzeigersinn = geringerer Hinterdruck.

Die Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (8) ist ein Richtwert. Der Manometer (6) zeigt den Druck präzise an. Während der Einstellung muss ein Auslaufventil nach dem Druckminderer mehrfach kurz geöffnet und wieder geschlossen werden. Bei Wasserentnahme sinkt der Hinterdruck vorübergehend ab. Der Hinterdruck darf nicht mehr als 80 % des Ansprechdruckes des Warmwasser-Sicherheitsventiles betragen (DIN EN 1988-200). Druckminderer einbauen, dabei Fließrichtungspfeil am Gehäuse beachten!

7. Bedienung

Hinterdruck ändern siehe Inbetriebnahme

Eine Rückspülung sollte durchgeführt werden, wenn infolge zunehmender Verschmutzung des Filterelements der Wasserdruck nachlässt; spätestens jedoch alle 6 Monate. Als Erinnerung kann die nächste Rückspülung am Datumsring (3) eingestellt werden.

Wir empfehlen 1 x pro Monat eine Rückspülung durchzuführen, um ein Festsetzen der Fremdpartikel auf dem Filtergewebe zu vermeiden (bei starker Verschmutzung eventuell öfter).

RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

3/4“, 1“ (DN 20, 25)

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäss unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Rückspülen

Drehgriff (5) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen. Im Verschluss-System des Filter ist eine Sicherung gegen gewaltsames Überdrehen eingebaut, um eine Beschädigung der Schliesseinheit zu vermeiden.

Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten, weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!

8. Betreiberpflichten

nach deutscher Gesetzgebung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten. Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Rückspülung des Filters und die Sichtkontrolle auf Dichtheit durch den Betreiber. Zusätzlich bei COLONIA HWS: Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme alle 6 Monate. Nach DIN EN 13443 muss der Filter regelmässig, je nach Betriebsbedingungen, spätestens jedoch alle 6 Monate rückgespült werden.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente	alle 3 Jahre
Filterelement	alle 6 Jahre
Klarsichtzylinder	alle 15 Jahre

Austausch der Verschleissteile

Druckminderereinsatz	alle 6 Jahre
Manometer	alle 6 Jahre

Nach DIN EN 806-5 muss der Austausch der Verschleissteile durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst). Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

9. Gewährleistung

nach den gesetzlichen Bestimmungen

RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

3/4“, 1“ (DN 20, 25)

10. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Wasserdruck im Netz stark abgefallen; Wasserdruck fällt bei Entnahme stark ab (um mehr als 35 % des Ruhedruckes)	Filterelement verschmutzt	Rückspülung durchführen
Spülwasseraustritt lässt sich nicht schliessen	Rückspülelement; kommt durch Grobschmutz nicht in die Endlage	Drehgriff ganz öffnen und die Rückspülung mehrmals wiederholen
Wasserdruck steigt über den eingestellten Wert an	Setzen bzw., Verschleiss der Dichtelemente	Hinterdruck nachregulieren (siehe Inbetriebnahme). Falls der Druck weiter ansteigt, muss der Ventileinsatz (11) ausgetauscht werden

11. Normen und Rechtsvorschriften

in der jeweils neuesten Fassung

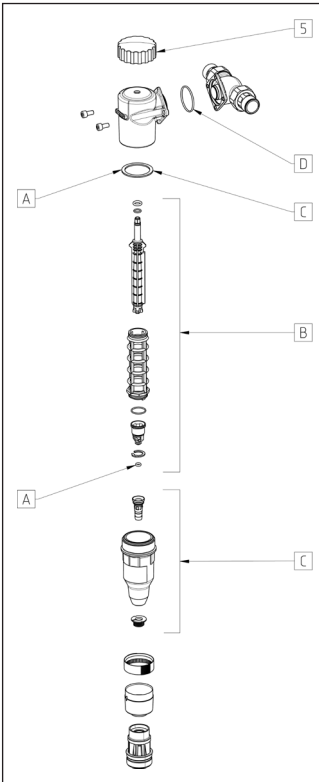
Der Filter wurde hergestellt unter Beachtung der DIN EN 806-5 „Mechanisch wirkende Filter und Filterkombinationen in der Trinkwasserinstallation“.

Bei Installation und Betrieb des Filters müssen beachtet werden:

- DIN EN 806-5, Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- DIN EN 13443-1, Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)
- Gesetz zur Ordnung der Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz)
- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)

RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

3/4", 1" (DN 20, 25)



12. Wartungsanleitung

COLONIA 3/4" - 1"

Trinkwasser ist ein Lebensmittel.

Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein. Nach DIN EN 806-5 muss die Wartung durch Fachpersonal erfolgen.

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente (A)	alle 3 Jahre
Filterelement (B)	alle 6 Jahre
Klarsichtzylinder (C)	alle 15 Jahre
O-Ring (D)	alle 15 Jahre

Absperrhähne vor und nach dem Filter schliessen und ggf. ein Auffanggefäss unterstellen. Filter druckentlasten (Drehknopf 5 gegen den Uhrzeigersinn öffnen). Klarsichtzylinder (C) von Hand abschrauben und senkrecht nach unten abziehen.

Filterelement (B) nach unten abziehen. Dichtungen (A) austauschen. Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten. Filterelement mit Wasser spülen und Filtergewebe auf etwaige Beschädigungen überprüfen oder ggf. austauschen. Filterelement wieder aufsetzen. Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen. Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten. Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung). Rückspülung durchführen.

12. Wartungsanleitung

Zusätzlich Einsatz für Druckminderer

Austausch der Verschleissteile

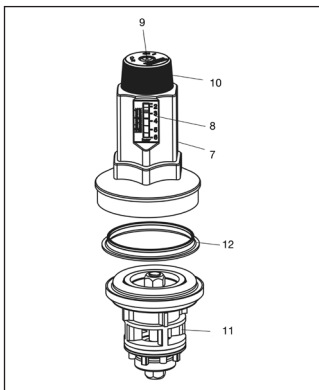
Druckminderereinsatz (11)	alle 6 Jahre
Manometer (6)	alle 6 Jahre

Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme.

Austausch des Druckminderereinsatzes

Absperrventile vor und nach der Hauswasserstation schliessen und beide Seiten druckentlasten. Feststellschraube (9) lösen und Drehknopf (10) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Federhaube (7) mit einem Ringschlüssel abschrauben. Druckminderereinsatz (11) und Gleitring (12) herausziehen. O-Ringe des neuen Ventileinsatzes mit Silikonfett bestreichen und den Ventileinsatz in das Gehäuse einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe achten.



RF – Rückspülfilter / HWS – Hauswasserstation

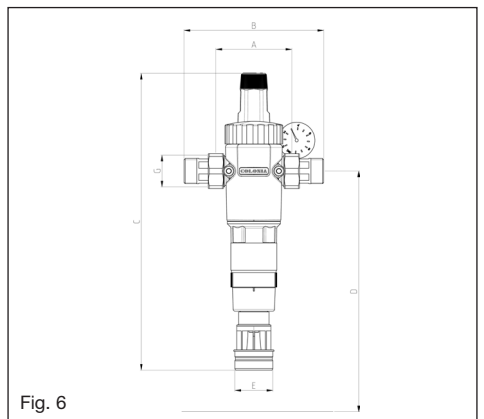
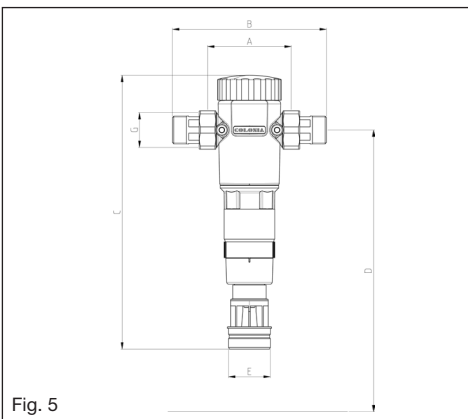
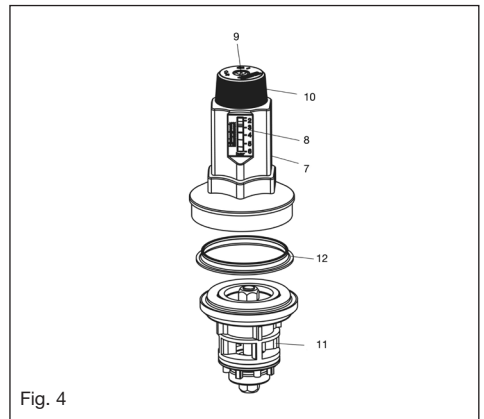
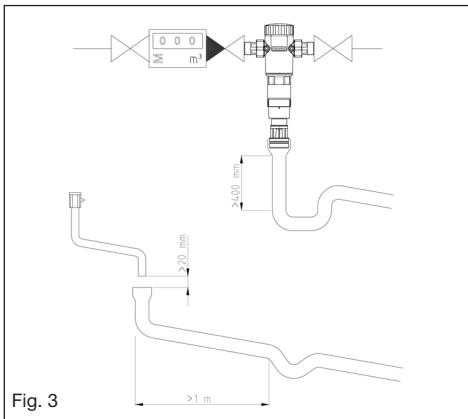
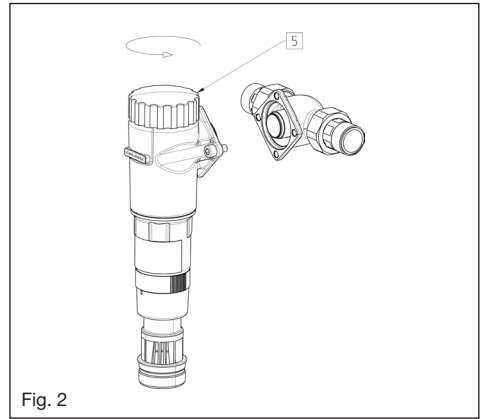
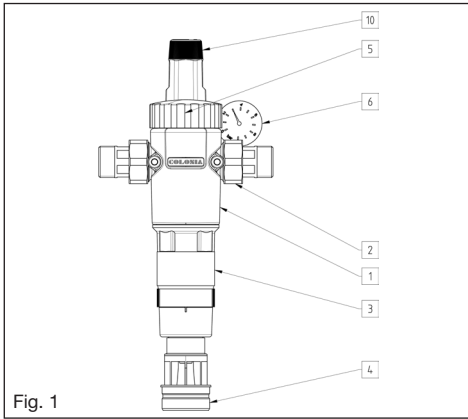
3/4“, 1“ (DN 20, 25)

Gleitring einsetzen, Federhaube und Feststellschraube einschrauben. Druckminderer einstellen, wie unter Inbetriebnahme beschrieben. Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen und die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten. Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).

13. Technische Daten (Fig. 5 und 6)

COLONIA RF/HWS		Typ	¾“	1“	
Anschluss			2-Lochflansch		
Anschlussnennweite		DN	20	25	
Durchflussleistung bei $\Delta p=0,2\text{bar}$		m ³ /h	2,8	3	
Durchflussleistung bei $\Delta p=0,5\text{bar}$		m ³ /h	5	5,5	
Durchflussleistung bei $\Delta p=1\text{bar}$		m ³ /h	7,3	8	
HWS: Ausgangsdruck nach Druckminderer		bar	2 - 6		
Durchlassweite, untere/obere		µm	90 / 110		
Nenndruck (PN)		bar	16		
Wassertemperatur, min./max.		°C	5 - 30		
Umgebungstemperatur, min./max.		°C	5 - 40		
Baulänge ohne Verschraubung RF/HWS	A	mm	100/100	100/100	
Baulänge mit Verschraubung RF/HWS	B	mm	184/184	184/184	
Gesamthöhe, RF/HWS		C	mm	329	392
Mindestabstand Rohrmittle bis Boden		D	mm	350	350
HT-Anschluss, Durchmesser		E	mm	50	50
Gewinde Überwurfmutter		G	G1 1/4"	G 1 1/4"	
Betriebsgewicht, ca. RF/HWS (ohne Wasser)		kg	2,5/3,2	2,5/3,2	

Filtere à rinçage inversé/station d'eau domestique 3/4", 1" (DN 20, 25)



Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

1. Contenu de la livraison

Filtre à rinçage inversé COLONIA composé

1. d'une tête en laiton
2. d'un module de raccordement avec raccords et joints d'étanchéité
3. d'un cylindre transparent avec élément filtrant et anneau dateur
4. d'un raccord HT pour l'eau de rinçage
5. d'un bouton rotatif pour le rinçage inversé

Station d'eau domestique COLONIA avec :

1. tête en laiton
2. module de raccordement avec réducteur de pression, raccords et joints d'étanchéité
3. cylindre transparent avec élément filtrant et anneau dateur
4. raccord HT pour l'eau de rinçage
5. bouton rotatif pour le rinçage inversé
6. manomètre de pression aval
7. capot à ressort
8. affichage des valeurs de réglage de la pression aval
9. vis de blocage
10. bouton rotatif pour le réducteur de pression
11. élément pour le réducteur de pression
12. anneau de glissement

2. Utilisation

Le filtre sert à la filtration de l'eau potable et industrielle. Il protège les conduites d'eau et les éléments du système d'alimentation en eau qui y sont raccordés contre toute défectuosité et tout dommage dus à la corrosion provoquée par des particules étrangères, comme des particules de rouille, des copeaux, du sable, du chanvre etc. Les filtres ne peuvent être utilisés pour la filtration de particules d'un diamètre supérieur à 2 mm ou d'eau de circulation traitée avec des produits chimiques.

Lors de la filtration des eaux de processus et de refroidissement pour les systèmes en continu, il est indispensable de faire appel à un conseiller spécialisé. Si une eau contenant de grosses particules polluantes s'écoule par le filtre, montez en amont un séparateur de grosses particules.

Le filtre n'est pas adapté à la filtration d'huiles, de graisses, de solvants, de savons et autres matières lubrifiantes. Il ne convient pas non plus pour la séparation de substances solubles dans l'eau.

Attention : le montage de l'installation et toute modification essentielle doivent impérativement être effectués conformément aux instructions de montage et d'utilisation et dans le respect de la norme applicable de l'AVB Wasser V, § 12.2. N'y est autorisée que l'entreprise de distribution d'eau ou une entreprise

Filter à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

d'installation enregistrée dans le répertoire d'une entreprise de distribution d'eau.

3. Fonctionnement

L'eau brute afflue dans le filtre via l'entrée prévue à cet effet et traverse l'élément filtrant de l'intérieur vers l'extérieur jusqu'à la sortie d'eau pure. À ce stade, les particules étrangères > 90 µm sont retenues à l'intérieur du tissu filtrant. Selon leur taille et leur poids, ces particules tombent directement dans la partie inférieure de l'élément filtrant ou sont piégées dans le tissu filtrant.

L'élément filtrant doit être nettoyé régulièrement en procédant à un rinçage inversé. Le bouton rotatif est équipé d'un limiteur de couple. Si vous tournez le bouton trop loin, une encoche d'arrêt est prévue pour éviter toute détérioration du système de fermeture. Lors du rinçage inversé, tournez le bouton rotatif pour ouvrir le raccordement d'évacuation et faire pivoter l'élément de rinçage inversé. Les particules retenues sur le tissu filtrant sont alors aspirées et rincées (système de rinçage inversé à anneau d'aspiration).

Uniquement pour la station d'eau domestique COLONIA : le réducteur de pression maintient la pression aval programmée à un niveau plus ou moins constant, même si la pression amont fluctue. Une pression continue et d'un niveau correct préserve les robinets et les appareils de l'ensemble de l'installation domestique.

4. Conditions préalables de montage

Respectez les prescriptions d'installation locales, les directives générales, les conditions d'hygiène générales et les données techniques. Pour la quantité d'eau de rinçage produite, le raccordement d'évacuation doit être effectué en DN 40 minimum. Le filtre possède un raccord HT en DN 50.

Attention : le lieu de montage doit être à l'abri du gel et des influences négatives (par ex., vapeurs de solvants, mazout, lessives, produits chimiques de toute sorte, rayons UV et sources de chaleur de plus de 40°C).

Attention : protégez les pièces en plastique contre l'huile, la graisse, les solvants et les produits de nettoyage acides et basiques. En cas de chocs et de coups violents (par ex. avec un outil non approprié, chute sur un sol en pierre, etc.), la pièce de plastique doit être remplacée même si les dommages sont invisibles (danger d'éclatement). Évitez les variations de pression extrêmes.

Filter à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

5. Montage

Selon la dimension nominale, montez le filtre dans des conduites d'eau froide de même dimension et en amont des éléments à protéger. Installez des robinets d'arrêt en aval et en amont du filtre.

Placez le module de raccordement selon le sens d'écoulement dans une conduite d'eau froide horizontale ou verticale (respectez le sens d'écoulement indiqué par la flèche). Montez le filtre sur l'embout à l'aide des deux vis fournies, de façon à ce que le raccordement d'évacuation soit dirigé vers le bas.

Vérifiez si le joint d'étanchéité est correctement installé entre le filtre et l'embout.

Dirigez le raccord d'eau de rinçage (voir page 2, fig. 3) et le tuyau HT vers l'égout de façon à éviter toute retenue ou préparez un bac de récupération (env. 10 litres).

Selon la norme DIN EN 1717, le tuyau d'eau de rinçage doit être fixé à une distance d'au moins 20 mm par rapport au niveau maximum des eaux résiduaires (sortie libre).

6. Mise en service

Vérifiez si le filtre et la conduite d'eau de rinçage sont correctement montés. Les robinets d'arrêt doivent être fermés. Vérifiez si le cylindre transparent (3) est bien placé et tournez le bouton rotatif (5) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Ouvrez les robinets d'arrêt en amont et en aval de l'installation, purgez les tuyaux via le robinet placé directement en aval de l'installation et évacuez l'eau qui s'écoule.

Ouvrez le bouton rotatif (5) et refermez-le après l'écoulement d'environ 5 litres d'eau. Vérifiez l'étanchéité du filtre.

Uniquement pour la station d'eau domestique COLONIA

Le réducteur de pression est réglé en usine sur une pression aval de 4 bar. Pour modifier cette pression aval, dévissez la vis de blocage (9) et faites pivoter le bouton rotatif (10). Tournez le bouton de réglage pour modifier la pression aval (plage de réglages de 2 à 6 bar).

Rotation dans le sens des aiguilles d'une montre = augmentation de la pression aval.

Rotation dans le sens contraire des aiguilles d'une montre = réduction de la pression aval.

L'affichage de la valeur de réglage de la pression aval (8) est une valeur indicative.

Le manomètre (6) indique la pression précise. Au cours du réglage, une vanne de sortie placée en aval du réducteur de pression doit être brièvement ouverte et refermée à plusieurs reprises.

Lors de la prise d'eau, la pression aval diminue momentanément.

Elle ne peut dépasser 80 % de la pression de déclenchement de la vanne de sécurité de l'eau chaude (DIN EN 1988-200). Lors de l'installation de la réducteur de pression s'il vous plaît de les respecter dans le sens de la flèche de débit sur la carcasse.

Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

7. Manipulation

Modification de la pression aval, voir mise en service

Il est nécessaire d'effectuer un rinçage inversé si, en raison de l'encrassement croissant de l'élément filtrant, la pression d'eau diminue (un rinçage inversé doit être effectué au plus tard tous les 6 mois). L'anneau dateur (3) peut être programmé pour vous rappeler la date du prochain rinçage.

Nous vous recommandons d'effectuer un rinçage inversé tous les mois, afin d'éviter une accumulation de particules étrangères sur le tissu filtrant (éventuellement plus souvent en cas d'encrassement important).

Avant de procéder à un rinçage inversé, prévoyez un bac de récupération si aucun raccordement à l'égout n'est possible.

Rinçage inversé

Faites pivoter la poignée tournante (5) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que vous entendiez clairement l'eau sortir. Ensuite refermez-la. Dans le système de fermeture du filtre, une sécurité est prévue contre tout pivotement brusque, afin d'éviter toute détérioration de l'unité de fermeture.

Les pièces en plastique ne peuvent être nettoyées qu'avec un chiffon doux et humide. N'utilisez en aucun cas des solvants, détergents ou produits de nettoyage acides !

8. Obligations de l'utilisateur

conformément à la législation allemande

Vous avez fait l'acquisition d'un produit durable et facile à entretenir. Toute installation technique nécessite cependant un entretien régulier afin de garantir un fonctionnement impeccable. Pour un bon fonctionnement et pour conserver votre droit à la garantie, il est impératif de respecter les intervalles de rinçage inversé du filtre et d'effectuer un contrôle visuel de l'étanchéité. Conditions supplémentaires pour la station d'eau domestique COLONIA : tous les 6 mois, vérification de la pression de sortie lorsque le débit est nul et lors d'une prise d'eau importante. Conformément à la norme DIN EN 13443, le filtre doit être régulièrement soumis à un rinçage inversé – selon les conditions d'utilisation, au plus tard tous les 6 mois.

Autre condition nécessaire à un bon fonctionnement et à l'application de la garantie : le remplacement des pièces d'usure dans le respect des intervalles de maintenance prévus.

Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

Remplacement des pièces d'usure

Éléments d'étanchéité	tous les 3 ans
Élément filtrant	tous les 6 ans
Cylindre transparent	tous les 15 ans

Remplacement des pièces d'usure

Réducteur de pression	tous les 6 ans
Manomètre	tous les 6 ans

Conformément à la norme DIN EN 806-5, le remplacement des pièces d'usure doit être effectué par du personnel qualifié (plombier ou service après-vente). Nous vous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec votre plombier ou le service après-vente.

9. Garantie

conformément aux dispositions légales

10. Dépannage

Panne	Cause	Solution
La pression d'eau a considérablement chuté dans le réseau ; la pression diminue considérablement lors de la prise d'eau (plus de 35 % de la pression statique)	Élément filtrant encrassé	Procéder à un rinçage inversé
Écoulement permanent de l'eau de rinçage	L'élément de rinçage inversé ne revient pas en position finale en raison d'un encrassement par de grosses particules	Ouvrir entièrement la poignée tournante et procéder à plusieurs reprises à un rinçage inversé
La pression d'eau dépasse la valeur programmée	Mise en place ou usure des éléments d'étanchéité	Reprogrammer la pression aval (voir mise en service). Si la pression d'eau continue à grimper, remplacer l'élément de vanne (11)

Filtere à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

11. Normes et dispositions juridiques

dans leurs versions les plus récentes

Le filtre a été fabriqué conformément à la norme DIN EN 806-5 « Filtrés mécaniques et filtrés combinés dans une installation d'eau potable ».

Lors de l'installation et de l'utilisation du filtre, veuillez respecter les normes suivantes :

- DIN EN 806-5, normes techniques pour les installations d'eau potable
- DIN EN 13443-1, normes techniques pour les installations d'eau potable
- Décret sur la qualité de l'eau destinée à la consommation humaine (décret relatif à l'eau potable - Trinkwasserverordnung)
- Loi relative à l'approvisionnement en eau (Wasserhaushaltsgesetz)
- Loi relative à la promotion du recyclage et de l'élimination des déchets respectueuse de l'environnement (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – loi sur la gestion du recyclage et les déchets).

12. Maintenance

COLONIA 3/4" - 1"

L'eau potable est un produit alimentaire.

Lors de la réalisation de travaux, les normes d'hygiène doivent donc naturellement être respectées. Conformément à la norme DIN EN 806-5, l'entretien doit être effectué par du personnel qualifié.

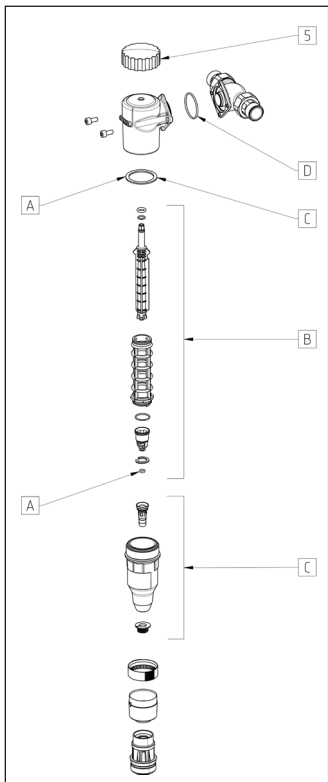
Remplacement des pièces d'usure

Éléments d'étanchéité (A)	tous les 3 ans
Élément filtrant (B)	tous les 6 ans
Cylindre transparent (C)	tous les 15 ans
Joint torique (D)	tous les 15 ans

Fermez les robinets d'arrêt en amont et en aval du filtre et, le cas échéant, prévoyez un bac de récupération. Mettez le filtre hors pression (tournez le bouton rotatif 5 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre). Dévissez à la main le cylindre transparent (C) et enlevez-le en tirant verticalement vers le bas.

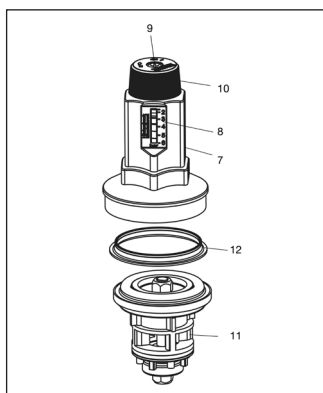
Retirez l'élément filtrant (B) en tirant vers le bas. Remplacez les joints d'étanchéité (A). Avant le placement, humectez légèrement tous les joints. Rincez l'élément filtrant à l'eau et vérifiez si le tissu filtrant ne présente aucune détérioration. Si nécessaire, remplacez-le. Remplacez l'élément filtrant. Vissez le cylindre transparent dans la tête et serrez-le à la main. Ouvrez les robinets d'arrêt en amont et en aval de l'installation, purgez les conduites via le robinet placé directement en aval de l'installation et évacuez l'eau qui s'écoule.

Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords (contrôle visuel). Procédez à un rinçage inversé.



Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)



12. Maintenance

Élément supplémentaire pour le réducteur de pression

Remplacement des pièces d'usure

Élément du réducteur de pression (11) tous les 6 ans
Manomètre (6) tous les 6 ans

Vérifiez la pression de sortie lorsque le débit est nul et lors d'une prise d'eau importante.

Remplacement de l'élément du réducteur de pression

Fermez les robinets d'arrêt en amont et en aval de la station d'eau domestique et laissez la pression s'évacuer. Dévissez la vis de blocage (9) et tournez le bouton rotatif (10) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

Dévissez le capot à ressort (7) à l'aide d'une clé annulaire. Enlevez l'élément du réducteur de pression (11) et l'anneau de glissement (12). Enduisez les joints toriques du nouvel élément de vanne avec de la graisse de silicone et insérez l'élément dans le boîtier. Vérifiez ensuite si les joints toriques sont bien placés.

Placez l'anneau de glissement, vissez le capot à ressort et serrez la vis de blocage. Réglez le réducteur de pression de la façon décrite dans le chapitre « Mise en service ». Ouvrez les robinets d'arrêt en amont et en aval de l'installation, purgez les tuyaux via le robinet placé directement en aval de l'installation et évacuez l'eau qui s'écoule. Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords (contrôle visuel).

Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique

3/4", 1" (DN 20, 25)

13. Données techniques (fig. 5 et 6)

Filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique COLONIA	Unité	¾"	1"
Raccordement		Bride à 2 trous	
Dimension nominale de raccordement	DN	20	25
Capacité de débit maximum pour $\Delta p=0,2\text{bar}$	m ³ /h	2,8	3
Capacité de débit maximum $\Delta p=0,5\text{bar}$	m ³ /h	5	5,5
Capacité de débit maximum pour $\Delta p=1\text{bar}$	m ³ /h	7,3	8
Station d'eau domestique : pression de sortie en aval du réducteur de pression	bar	2 - 6	
Largeur de maille, min./max.	µm	90 / 110	
Pression nominale (PN)	bar	16	
Température de l'eau, min./max.	°C	5 - 30	
Température ambiante, min./max.	°C	5 - 40	
Longueur totale sans raccords du filtre à rinçage inversé / de la station d'eau domestique A	mm	100/100	100/100
Longueur totale avec raccords du filtre à rinçage inversé / de la station d'eau domestique B	mm	184/184	184/184
Hauteur totale, filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique C	mm	329	392
Distance minimum entre le centre du tuyau et le sol D	mm	350	350
Raccord HT, diamètre E	mm	50	50
Filetage écrou-raccord G		G1 1/4"	G 1 1/4"
Poids en ordre de marche, env. filtre à rinçage inversé/station d'eau domestique (sans eau)	kg	2,5/3,2	2,5/3,2

